

2006 noch als Schülerin, jetzt als Lehrerin zu Gast

Schüleraustausch mit Himmelwitz: Kasia Gabor war vor 13 Jahren schon einmal in Wickede

Wickede – Die Woche verging wie im Flug. Seit vergangene Samstag waren die polnischen Austauschschüler aus Jemielnica/Himmelwitz mit ihren beiden Lehrerinnen Beata Knapik und Kasia Gabor an der Sekundarschule zu Gast. Gestern hieß es Abschied nehmen. Für die diesmal sieben Schülerinnen des achten Jahrgangs war ein ansprechendes Programm unter dem Motto „Komm, ich zeig dir meine Welt“ vorbereitet worden. Sie lernten an einem Projekttag das Lernen an der Sekundarschule kennen, erkundeten aber auch die Gemeinde und besuchten den Bürgermeister. Neben dem Besuch der „Zoom-Erlebniswelt“ in Gelsenkirchen und des „Fort Fun“ gehörte

eine Stadtführung in Soest zum Programm. Mit einem gemeinsamen Kochen in der Schulküche endete der deutsch-polnische Austausch. Und natürlich flossen bei der Verabschiedung viele Tränen. Ein Trost: Die jungen Leute sehen sich im April wieder, wenn die deutsche Schülergruppe mit den Lehrerinnen Gaby Bergmann und Ines Kister zum Gegenbesuch nach Jemielnica startet. Bemerkenswert war bei der jüngsten Visite der Jugendlichen aus der Partnergemeinde Himmelwitz nicht zuletzt eines: Die begleitende Lehrerin Kasia Gabor war 2006 schon einmal mit einer polnischen Austauschgruppe in Wickede - damals aber noch als Schülerin.



Zu Gast unter anderem im Fort Fun: Die Besucher aus Himmelwitz und ihre deutschen Gastgeber bei der Rundtour unter dem Motto „Komm, ich zeig' dir meine Welt“.

FOTO: SKW